

# Neu: Ein Grillplatz auf der Streuobstwiese

Verein der Goldsteinfreunde startet am Montag nächsten Arbeitseinsatz im Park – Kooperation mit »Roter Pumpe«

**Bad Nauheim (aag).** In der Grünpflege setzt die Stadt auf ehrenamtlichen Bürgereinsatz. Weil die öffentlichen Kassen leer sind, sollen Bewohner Baum- oder Pflegepaten werden. Beispiel für solch ein

Engagement ist der Verein der Goldsteinfreunde, der sich nach der Landesgartenschau gegründet hat und sich um die Pflege des Goldsteinparks kümmert. Am Montag ist das nächste Arbeitstreffen.



Aktive Mitglieder der Goldsteinfreunde beim letzten Arbeitseinsatz. Am Montag arbeiten sie wieder ehrenamtlich für den Erhalt des Parks. (Fotos: aag)

Für Montag, 30. April, ruft der Verein der Goldsteinfreunde alle Anwohner des Goldsteinparks sowie an der Gestaltung des Areals interessierten Bürger zur Frühjahrsaktion auf. Ab 10 Uhr stehen im Goldsteinpark Arbeiten wie Rasenmähen und Kantenabstechen an. Außerdem sollen Wege einen neuen Kiesbelag erhalten. Der im vergangenen Jahr gegründete Verein möchte damit erneut einen Beitrag zur Erhaltung des im Vorfeld der Landesgartenschau völlig neu gestalteten Parks leisten.

Vereinsvorsitzender Carsten Gerland freut sich, dass der Verein inzwischen auf 80 Mitglieder angewachsen ist. »Dies zeigt, dass der Goldsteinpark den Bürgern ein Anliegen ist, für das sie sich zu engagieren bereit sind«,

sagt er. Dabei soll nicht nur der Status quo erhalten werden: Um 12 Uhr wird neben dem Goldsteinturm eine Rotbuche gepflanzt, für die der Verein die Patenschaft übernommen hat. Rund 300 Euro werden dafür gespendet, 250 Euro stammen von der Sparkasse. Erledigt werden die Pflanzarbeiten von Mitarbeitern der städtischen Kur- und Servicebetriebs, die auch ansonsten für die meisten Pflegearbeiten im Park zuständig sind.

Ab 15 Uhr wird auf der an das Goldsteinareal angrenzenden Streuobstwiese ein Grillplatz angelegt. Uli Schwabe, der Betreiber der Straußwirtschaft »Rote Pumpe« in Nieder-Mörlen, hat dieses Gelände gepachtet und möchte es in den kommenden Jahren unter ökologischen Gesichtspunkten herrichten.



Die Streuobstwiese vor der »Aufräumaktion«. Dort entsteht ein Grillplatz.

Mit dem Verein der Goldsteinfreunde ist inzwischen eine gute Kooperation zu wechselseitigen Nutzen entstanden. Im Februar und März trafen sich Mitglieder mehrmals, um die Streuobstwiese von dem vielen herumliegenden Totholz zu befreien und den Apfelbäumen einen dringend notwendigen Schnitt zu verpassen. Lohn der Mühe soll im Herbst ein höherer Ertrag sein, von dem der Verein einen Anteil erhält. Die Streuobstwiese selbst bietet jetzt nicht nur ein gepflegtes Erscheinungsbild, sondern kann auch für verschiedene Aktivitäten genutzt werden.

Am Montag wird der neue Grillplatz ab 18 Uhr mit einem Maifeuer und bei Würstchen und Bier eingeweiht. Für die Kinder gibt es Stockbrot.

## 200 Kisten Leergut gestohlen

**Bad Nauheim (bk).** Auf Leergut hatten es Diebe in der Nacht zum Mittwoch in der Georg-Scheller-Straße abgesehen. Nach Angabe der Polizei ließen die Täter 200 Kisten mit leeren Flaschen im Wert von etwa 600 Euro mitgehen.

Die Gesuchten hatten den Maschendraht des Getränkemarkt-Geländes durchtrennt und die Kisten in einen Kleintransporter oder Lkw verladen. Hinweise erbittet die Polizei Friedberg, Telefon 0 60 31/60 10.

## Auto aufgebrochen, Navi weg

**Bad Nauheim (bk).** Diebe haben in der Nacht zum Donnerstag in der Schwalheimer Straße ein Navigationsgerät der Marke TomTom gestohlen. Die Täter hatten die Seitenscheibe eines Autos eingeschlagen und das Handschuhfach geöffnet. Darin lag das mobile Navi.

## Messetraining für Vereine

**Bad Nauheim (pm).** Was Vereine wissen sollten, die sich an einer Messe beteiligen wollen, wird in einem Seminar vermittelt, das vom Freiwilligenzentrum Bad Nauheim am Mittwoch 9. Mai, ab 18 Uhr in der Wilhelmskirche veranstaltet wird. Referentin ist Ute Ketter von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen. Auf Wunsch vieler Vereine, die sich für die Ehrenamts- und Vereinsmesse am 23. Juni angemeldet haben, wird das Training angeboten. Eingeladen sind alle Vereine, die wissen wollen, wie man einen Messeauftritt gestaltet.

Wie können Vereine sicherstellen, dass ihre Investition Erfolg bringt? Warum drängen sich bei einigen Ausstellern die Besucher, bei anderen ist dagegen nichts los? Solche Fragen werden beantwortet. Das Seminarprogramm reicht von Planung über Kommunikation vor der Messe, Organisation des Standes und Beratungsgespräch bis zur Nachbetreuung der Kontaktaufnahme.

Anmeldungen: Telefon 0 60 32/92 03 59, E-Mail fwz-badnauheim@web.de.

## KURSE DES NHV

**Befreiung durch Vergebung:** Dieser Workshop des Naturheilvereins (NHV) Bad Nauheim-Bad Vilbel wird am 30. April und 30. Mai jeweils um 19 Uhr angeboten. Durch Vergebung sollen die Teilnehmer zur Harmonie mit sich selbst und den Menschen in ihrem Umfeld finden. Praktiziert wird die mentale Technik der hawaiianischen Weisheitslehre Huna für Menschen, die Verantwortung für sich und ihre Situation übernehmen wollen. Weitere Auskünfte gibt es bei G. I. Baier, Telefon 0 60 03/82 88 60.

**Traumabewältigung:** Dieser Infoabend beschäftigt sich mit »Somatic Experiencing« nach Dr. Levine. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 2. Mai, um 20 Uhr und ist der Auftakt für das am 6. Mai (10 bis 17.30 Uhr) folgende Seminar »Stressbewältigung durch Selbstregulierung des Nervensystems«. Traumatisierende Erlebnisse bänden Energien im Nervensystem. Werden sie nicht gelöst, reagiere der Organismus, als würde die Bedrohung fortbestehen. Anmeldung: Martina Schenek, Tel. 0 60 32/78 48 400, E-Mail info@martina-schenek.de.

Veranstaltungsort ist das NHV-Zentrum in Bad Nauheim, Kurstraße 13-15. (pm)



EINE NEUE KLETTERWAND hat die Wettertalschule in Rödgen bekommen. Das alte Spielgerät musste vor einiger Zeit dem Bau der Schulbibliothek weichen, aber dank des Freundeskreises Wettertalschule wurde jetzt an anderer Stelle eine neue Klettermöglichkeit eingerichtet. In den Osterferien war Timo Falk mit dem Bagger angerückt, um den vorgeschriebenen Fallraum für das neue Gerät auszuheben. Die neue Wand wurde kurz darauf aufgestellt. Und am Samstag konnten mit Hilfe einiger engagierter Eltern und der tatkräftigen Unterstützung durch Frank Edelbauer mit seinem Radlader die letzten Arbeiten erledigt werden. (pm/Foto: pv)

## Spendensumme noch mal gesteigert

Zonta Club überreicht Schecks über 16440 Euro an verschiedene Vereine und Organisationen

**Bad Nauheim (cor).** Großzügige Unterstützung erhalten auch in diesem Jahr viele Hilfseinrichtungen und Projekte von den Damen des Zonta Clubs Bad Nauheim/Friedberg. Im Rahmen des monatlichen Treffens überreichte Präsidentin Teresa Plaz am Mittwoch im Hotel Dolce mehrere Schecks über einen Gesamtbetrag von 16440 Euro. Damit konnte die alljährliche Spendensumme noch mal gesteigert werden. Unterstützt werden die psychoonkologische Abteilung des Hochwaldkrankenhauses Bad Nauheim, die Rheumaliga, das Frauenhaus in Friedberg, die Musikschule Bad Nauheim, der Kinderschutzbund Friedberg und der Freundeskreis Nepalhilfe.

Bereits seit den 80er Jahren engagiert sich der Zonta Club, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, für Hilfsprojekte im In- und Ausland, die auf Spendengelder und Fördermittel angewiesen sind. Regelmäßige Veranstaltungen, Kleiderkammer und Bridge-Turnier tragen Jahr für Jahr dazu bei,

dass Gelder gesammelt werden. Mit viel Einsatz seien die Mitglieder bei der Sache, erklärte die Präsidentin. »Für uns ist das ein Ansporn zum Weitermachen«, so Plaz.

Rund 100 Beratungsgespräche wurden im letzten Jahr in der psychoonkologischen Abteilung des Hochwaldkrankenhauses geführt. »Das wird von jeher mit Ihren Geldern finanziert«, betonte Dr. Gabriele Götz-Keil, die in ihrer Abteilung Brustkrebs-Patientinnen betreut. Die Fachärztin nahm gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fördervereins des Hochwaldkrankenhauses, Konrad Dörner, in Vertretung für Chefarzt Dr. Ulrich Groh einen Scheck in Höhe von 3000 Euro entgegen. Damit werden nicht nur Einzelgespräche für Patientinnen finanziert. Seminare für Frauen nach Brustkrebs, Vorträge und Gespräche für Angehörige zählen ebenso zum Angebot.

1000 Euro durfte Ilona Geupel für das Friedberger Frauenhaus entgegennehmen. »Im vergangenen Jahr wurden 101 Frauen und 25

Kinder aufgenommen«, berichtete Geupel. Das Frauenhaus, das 2012 ebenfalls 25 Jahre alt wird, möchte mit den Spendengeldern ein freundliches, wohnliches Umfeld für die hilfsbedürftigen Frauen und Kinder schaffen.

Ebenfalls 1000 Euro erhielt der Kinderschutzbund Friedberg. Ausflüge für die Kinder seien damit geplant, sagte der stellvertretende Vorsitzende Rainer Clausen. Außerdem soll mit dem Geld die Hausaufgabenhilfe unterstützt werden. Weitere 500 Euro erhielt die Rheumaliga, 1500 Euro gingen an die Musikschule Bad Nauheim, die mit den Spenden Stipendien für begabte und bedürftige Kinder finanziert.

Über einen Scheck in Höhe von 1440 Euro freute sich der Freundeskreis Nepalhilfe. Dank der großzügigen Spende erhalten nun zwei junge Mädchen in Kathmandu eine schulische Weiterbildung. Außerdem unterstützt der Zonta Club erneut zwei Projekte in den USA und im Kosovo.



Spender und Geldempfänger: (von links) Konrad Dörner (Förderverein Hochwaldkrankenhauses), Ilona Geupel (Frauenhaus Friedberg), Teresa Plaz (Präsidentin Zonta Club), Rainer Clausen (Kinderschutzbund), Dr. Gabriele Götz-Keil (Hochwaldkrankenhauses), Ulrich Nagel (Musikschule), Helga Bucorius-Macco (Förderverein Musikschule), Rita Lang (Rheumaliga) und Irmgard Schlaeger (Freundeskreis Nepalhilfe). (Foto: cor)

»Aktiv gegen Altersarmut in Wiesbaden« – damit beschäftigt sich ein weiteres Hilfsangebot, das in einem Vortrag vorgestellt wurde. Der Zonta Club Wiesbaden möchte den Verein »Silberstreifen« zukünftig unterstützen. Der Verein kümmert sich um ältere Bürgerinnen

und Bürger, die nach einschlägigen Kriterien als arm gelten.

Der Zonta Club Bad Nauheim/Friedberg wird im kommenden Monat einer Einladung des Landtagsabgeordneten Klaus Dietz folgen und das Parlament in Wiesbaden besuchen.

Anzeige

**BRANCHE SPEZIAL**

**Wetterauer Zeitung**  
Im westlichen Wetteraukreis ... ... die Nr. 1

- lokal
- auskunftstark
- hilfreich

...die aktuelle Übersicht für

**Rechtsanwälte & Kanzleien**

in der Region!

Immer mittwochs aktuell in Ihrer Tageszeitung und online unter [www.wetterauer-zeitung.de](http://www.wetterauer-zeitung.de)

**Interessiert?**  
Wir beraten Sie gerne!  
Telefon 06032/942-22-21